



Willisau

Grafiken mit Kommentaren zum Voranschlag 2016 der Stadt Willisau

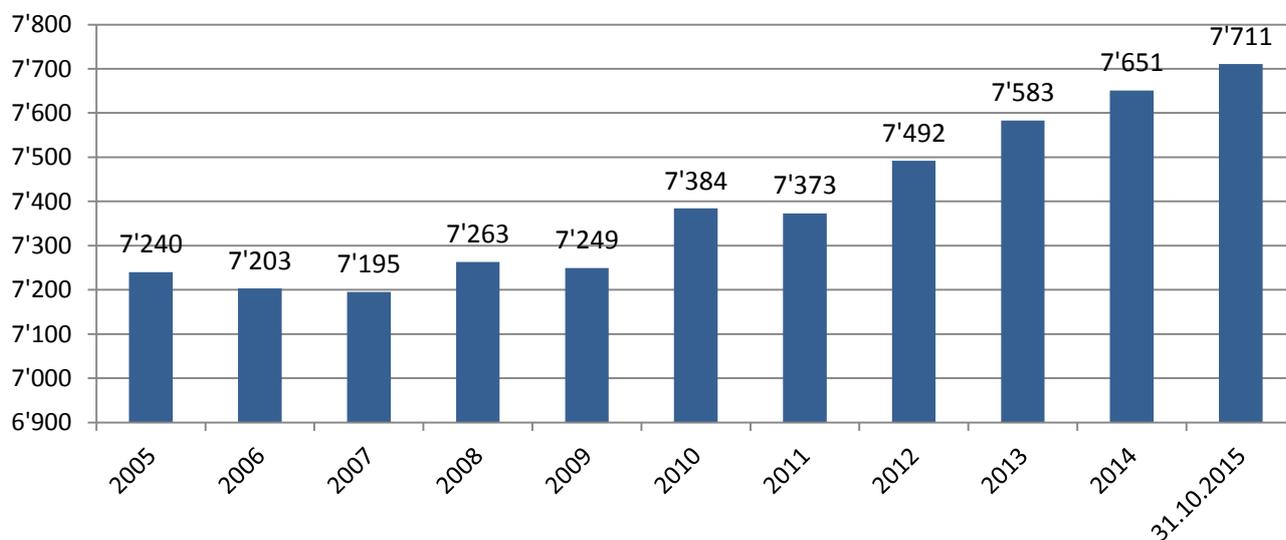
Einwohner.....	2
Stellenpensen	3
Steuerertrag.....	4
Steuerertrag pro Kopf.....	5
Entwicklung Steuerbelastung	6
Entwicklung Steuerbelastung juristische Personen	8
Aufteilung Steuererträge.....	9
Vergleich Nettoaufwand und Nettoertrag	10
Investitionen.....	15
Vergleich Aktiven und Passiven.....	16
Vergleich pro Kopf Verschuldung	17
Entwicklung Eigenkapital.....	18

Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau

Telefon 041 972 63 63
E-Mail stadtkanzlei@willisau.ch
Internet www.willisau.ch

Einwohner

(nur zivilrechtlicher Wohnsitz, ohne Wochenaufenthalter)



Kommentar Einwohner

Die Einwohnerzahl ist seit 2005 stetig gestiegen und beträgt per 31.12.2014 7'651 Personen mit zivilrechtlichem Wohnsitz. Seit 2006 hat die Einwohnerzahl um 6.23 % zugenommen, ein überdurchschnittliches Wachstum im Vergleich zum Kanton oder vielen anderen Gemeinden.

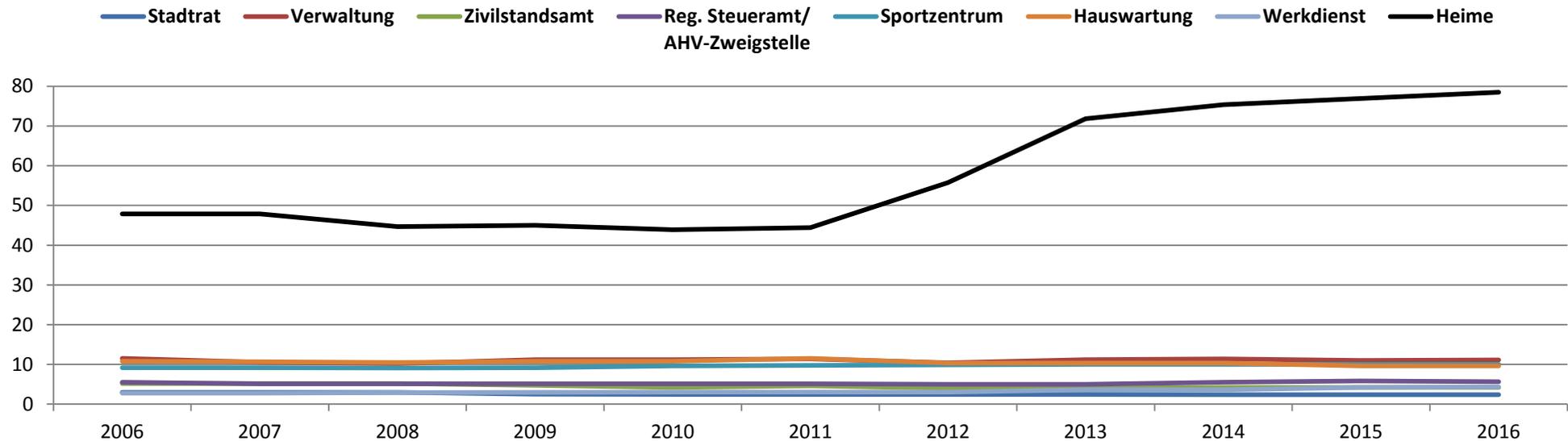
Im Verhältnis dazu ist der Personalbestand in der Verwaltung (zentrale Dienste, Bauamt, Finanzamt, Regionales Steueramt) leicht zurückgegangen, trotz Ausbau der Dienstleistungen und Aufnahme weiterer Gemeinden ins Regionale Steueramt Willisau.

Für 2015 wird mit einem leichten Anstieg der Einwohnerzahl gerechnet. Es werden über 100 Neuwohnungen bezugsbereit. Auch für 2016 wird mit einem Wachstum der Einwohnerzahl gerechnet. Es stehen noch freie Wohnungen zum Bezug bereit.

Diese erfreuliche Entwicklung wird sich auch auf den Steuerertrag positiv auswirken.

Stellenpensen

in Prozenten	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016 gem. Budget
Stadtrat	2.95	2.95	2.95	2.50	2.45	2.45	2.40	2.40	2.35	2.35	2.35
Verwaltung	11.50	10.50	10.20	11.20	11.20	11.40	10.40	11.20	11.40	11.00	11.10
Zivilstandsamt	5.20	5.20	5.20	4.70	4.20	4.60	4.00	4.00	4.20	4.20	4.20
Reg. Steueramt/ AHV-Zweigstelle	5.52	5.10	5.12	5.12	5.12	5.10	5.00	5.00	5.50	5.80	5.60
Sportzentrum	9.13	9.13	9.06	9.18	9.62	9.72	9.90	10.00	10.00	10.00	10.00
Hauswartung	10.78	10.65	10.45	10.80	10.77	11.48	10.31	10.31	10.31	9.58	9.58
Werkdienst	2.73	2.73	2.90	2.98	3.00	3.00	3.00	3.60	3.60	4.20	4.30
Heime	47.90	47.90	44.69	45.00	43.90	44.38	55.80	71.81	75.37	76.95	78.49

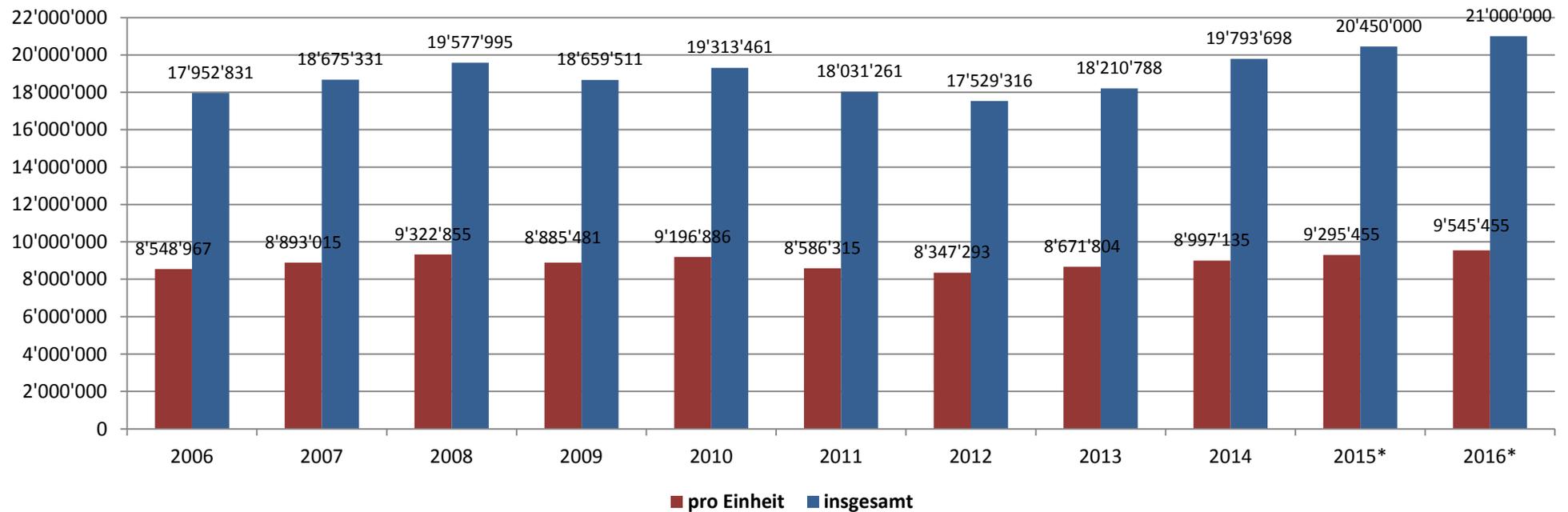


Kommentar Stellenplan

- Verwaltung** Beim Finanzamt wurde das Stellenpensum um 0.10 (10 %) erhöht.
- Werkdienst** Das Aufgabengebiet wird immer grösser.
- Heime** Aufgrund immer mehr pflegebedürftigen Personen wird das Pflegepersonal aufgestockt.

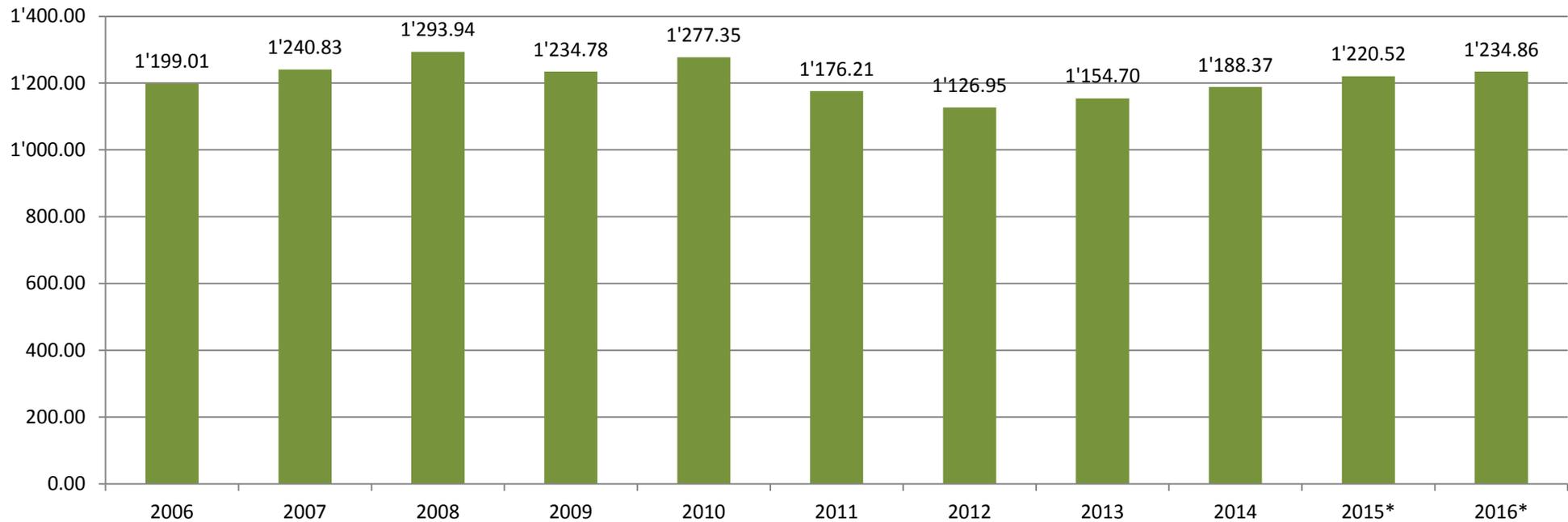
Steuerertrag

in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 gem. Budget	2016 gem. Budget
pro Einheit	8'548'967.-	8'893'015.-	9'322'855.-	8'885'481.-	9'196'886.-	8'586'315.-	8'347'293.-	8'671'804.-	8'997'135.-	9'295'455.-	9'545'455.-
insgesamt	17'952'831.-	18'675'331.-	19'577'995.-	18'659'511.-	19'313'461.-	18'031'261.-	17'529'316.-	18'210'788.-	19'793'698.-	20'450'000.-	21'000'000.-



Steuerertrag pro Kopf

in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 gem. Budget	2016 gem. Budget
pro Kopf	1'199.01	1'240.83	1'293.94	1'234.78	1'277.35	1'176.21	1'126.95	1'154.70	1'188.37	1'220.52	1'234.86



Kommentar Steuerertrag

In den Jahren 2011 und 2012 ist der Gesamtsteuerertrag aufgrund der Steuergesetzrevisionen eingebrochen. Dank guter Wirtschaftslage, Bevölkerungswachstum und einer Steuererhöhung um 1/10 Einheit im Jahre 2014 ist der Gesamtertrag leicht gestiegen.

Ohne Abschaffung der Liegenschaftssteuer auf 01.01.2015 wäre der Steuerertrag um rund Fr. 310'000.– höher.

Das Wachstum der Einwohnerzahl ist beim budgetierten Steuerertrag 2016 berücksichtigt.

Entwicklung Steuerbelastung

(Staats- und Gemeindesteuern inkl. röm.-kath. Kirchensteuer)

Erwerbseinkommen in Franken	2006	2008	2012	2014	2016 gem. Budget
65'000	4'500.–	3'444.–	2'356.–	2'475.–	2'475.–
100'000	11'660.–	9'705.–	8'368.–	8'794.–	8'794.–
150'000	23'420.–	20'498.–	17'574.–	18'469.–	18'469.–
65'000	4'500.–	3'444.–	3'063.–	3'219.–	3'219.–
150'000	26'444.–	24'035.–	21'672.–	22'774.–	22'774.–
50'000	6'006.–	5'975.–	5'812.–	6'108.–	6'108.–
150'000	29'992.–	27'875.–	25'455.–	26'751.–	26'751.–

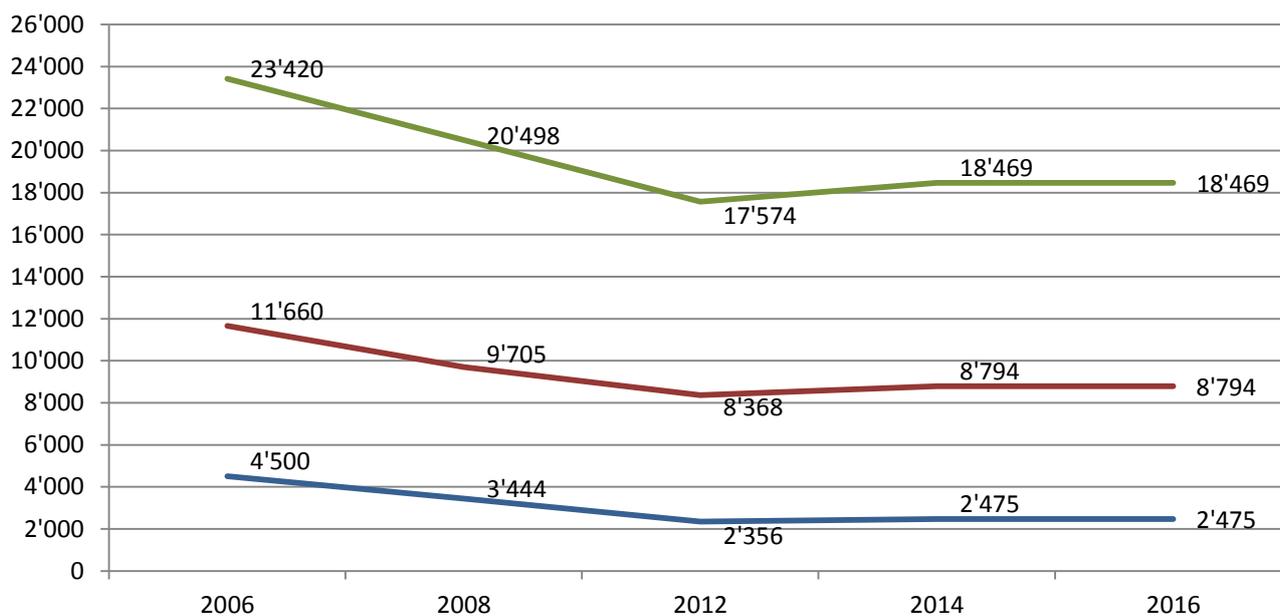
Ehepaar, 2 Kinder unter 15 Jahren	Ehepaar, 2 Kinder über 15 Jahren	Ehepaar, keine Kinder	alleinstehend
--------------------------------------	-------------------------------------	-----------------------	---------------

Steuereinheiten

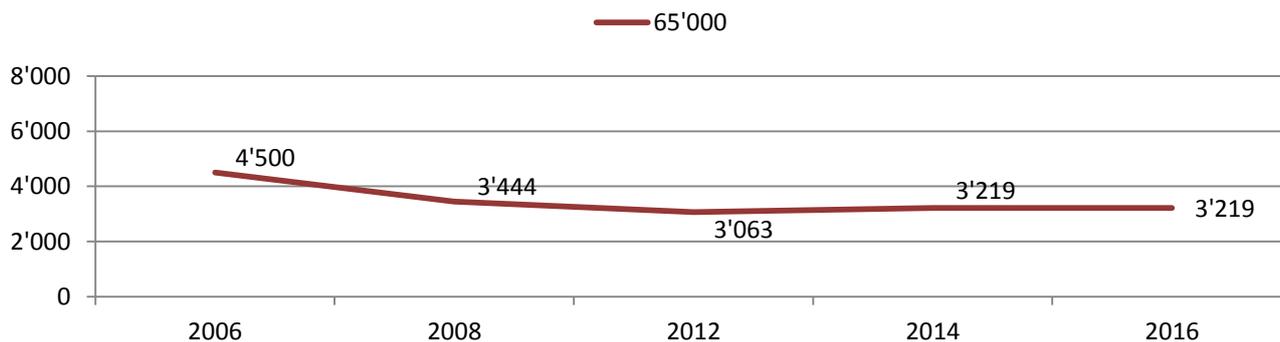
	2006	2008	2012	2014	2016
Staat	1.6 Einheiten	1.5 Einheiten	1.5 Einheiten	1.6 Einheiten	1.6 Einheiten
Gemeinde	2.1 Einheiten	2.1 Einheiten	2.1 Einheiten	2.2 Einheiten	2.2 Einheiten
Total	3.7 Einheiten	3.6 Einheiten	3.6 Einheiten	3.8 Einheiten	3.8 Einheiten

Ehepaar, 2 Kinder unter 15 Jahren

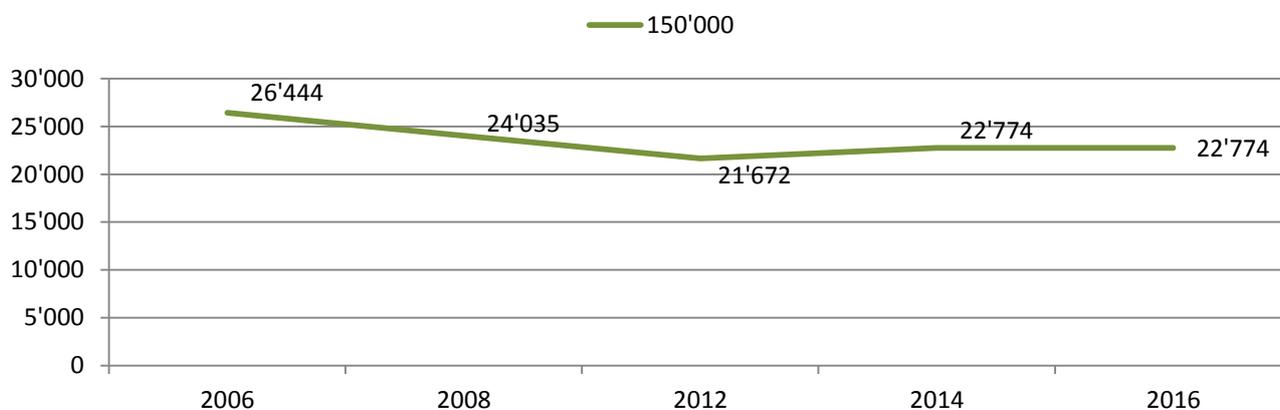
— 65'000 — 100'000 — 150'000



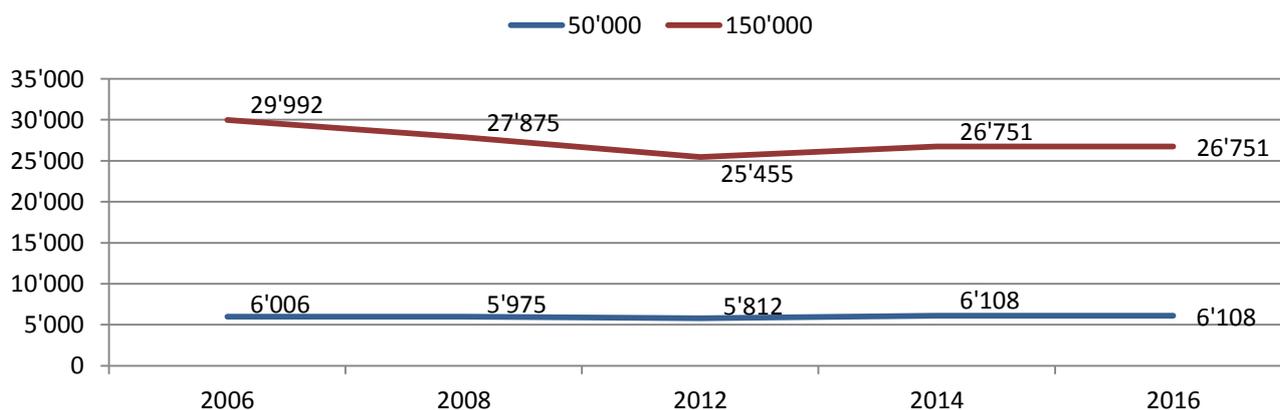
Ehepaar, 2 Kinder über 15 Jahren



Ehepaar, keine Kinder



alleinstehend



Kommentar Entwicklung Steuerbelastung

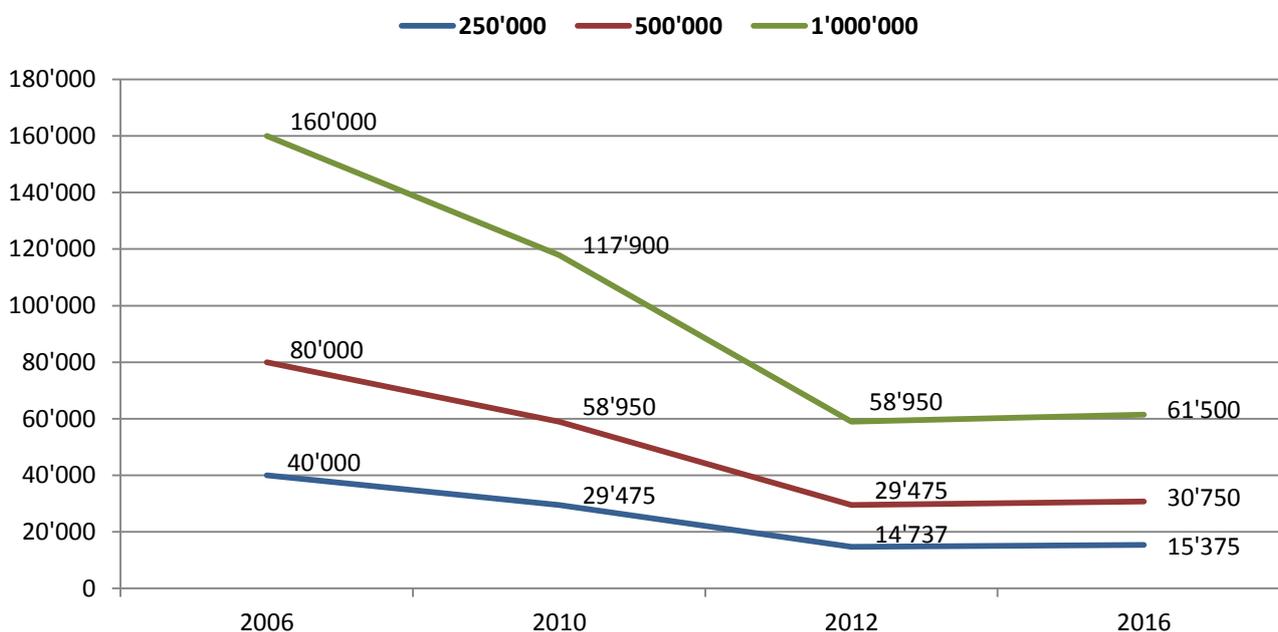
Die Gesamtsteuerbelastung ist in den letzten Jahren gesunken. Dies zeigen obige Grafiken klar. Dies ist auf die Steuergesetzrevision der letzten Jahre zurückzuführen.

Die Steuererhöhung auf 2014 bedeutete eine Mehrbelastung für alle Steuerzahlenden.

Dennoch liegt die Gesamtsteuerbelastung auch mit der Steuererhöhung um 1/10 Einheit seit 2014 klar unter derjenigen von 2006.

Entwicklung Steuerbelastung juristische Personen

Gewinn in Franken	2006	2010	2012	2016 gem. Budget
250'000	40'000.–	29'475.–	14'737.–	15'375.–
500'000	80'000.–	58'950.–	29'475.–	30'750.–
1'000'000	160'000.–	117'900.–	58'950.–	61'500.–
Total Einheiten	4.00 Einheiten	3.93 Einheiten	3.93 Einheiten	4.13 Einheiten
Steuersatz	4.00 %	3.00 %	1.50 %	1.50 %

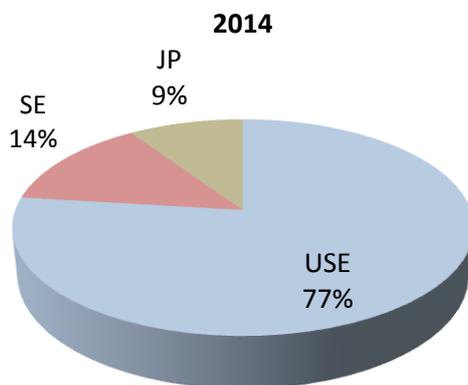
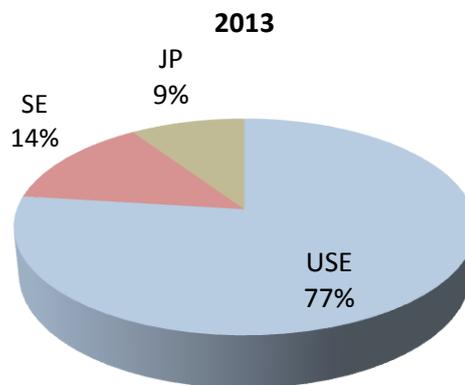
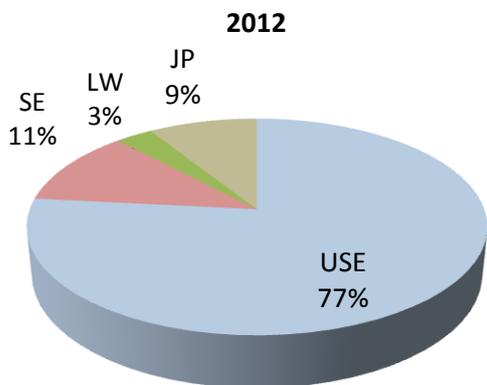
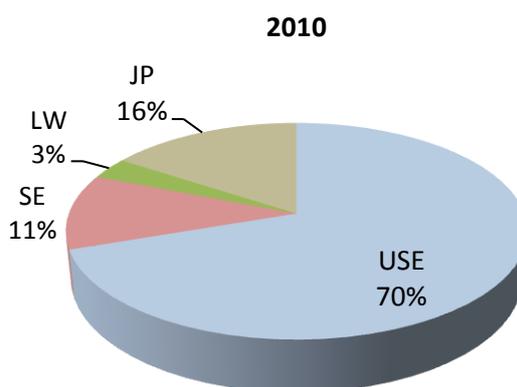
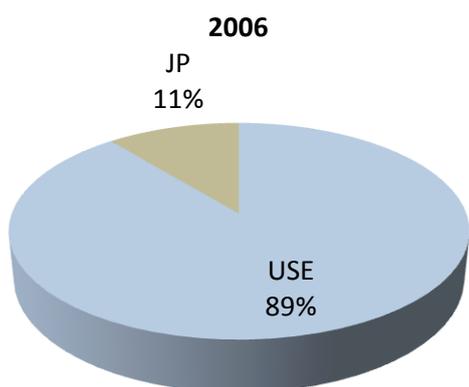


Kommentar Entwicklung Steuerbelastung juristische Personen

Der Rückgang der Steuerbelastung bei den juristischen Personen ist markant und der Anteil beträgt beim Budget 2016 10 %.

Aufteilung Steuererträge

in Franken	2006	2010	2012	2013	2014
Unselbstständig- erwerbende (USE)	14'701'195.-	12'082'664.-	12'298'996.-	12'879'965.-	13'975'872.-
Selbstständig- erwerbende (SE)	in USE enthalten	1'957'523.-	1'821'322.-	2'275'023.-	2'475'995.-
Landwirtschaft (LW)	in USE enthalten	557'238.-	490'716.-	in SE enthalten	in SE enthalten
Juristische Personen (JP)	1'804'435.-	2'731'353.-	1'436'909.-	1'574'987.-	1'717'736.-

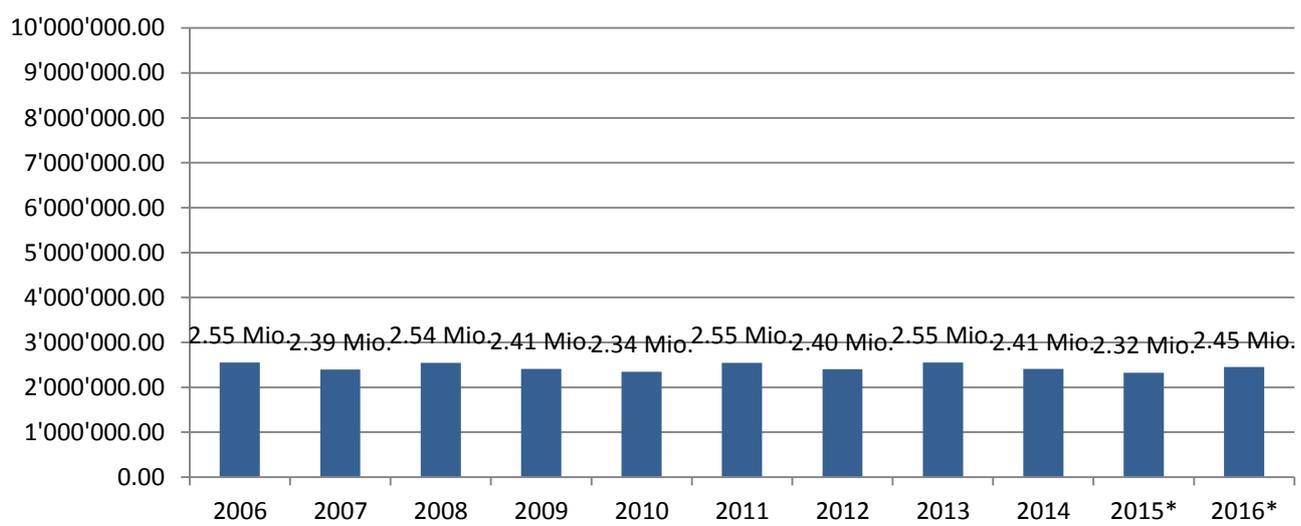


Vergleich Nettoaufwand und Nettoertrag

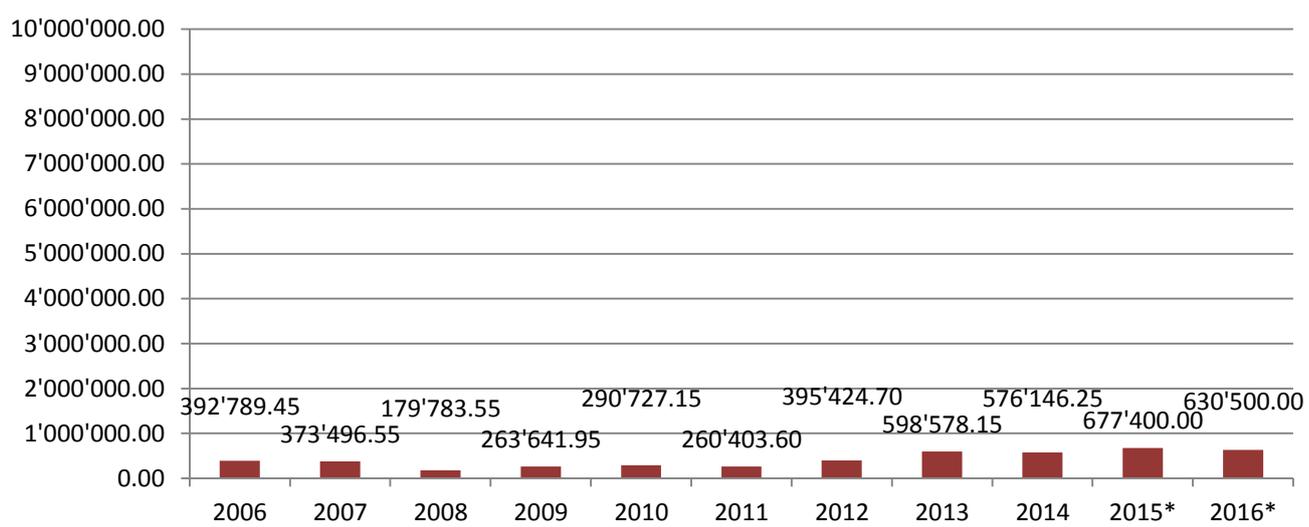
in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 gem. Budget	2016 gem. Budget
0 Allgemeine Verwaltung	2'552'215.-	2'394'399.-	2'544'120.-	2'410'621.-	2'344'186.-	2'547'364.-	2'399'790.-	2'552'734.-	2'408'418.-	2'324'600.-	2'449'700.-
1 Öffentliche Sicherheit	392'789.-	373'497.-	179'784.-	263'642.-	290'727.-	260'404.-	395'425.-	598'578.-	576'146.-	677'400.-	630'500.-
2 Bildung	8'243'149.-	8'757'400.-	9'008'385.-	9'379'359.-	9'437'068.-	9'770'443.-	9'862'238.-	9'917'545.-	9'424'632.-	9'320'300.-	9'533'400.-
3 Kultur und Freizeit	910'663.-	886'080.-	900'702.-	1'050'585.-	880'419.-	987'835.-	906'408.-	869'195.-	866'873.-	896'900.-	906'000.-
4 Gesundheit	181'486.-	286'775.-	540'733.-	517'260.-	520'411.-	1'681'242.-	2'242'214.-	2'520'084.-	2'665'911.-	2'539'100.-	2'800'100.-
5 Soziale Wohlfahrt	5'184'043.-	5'378'598.-	4'998'811.-	5'189'357.-	5'571'645.-	5'321'221.-	5'407'236.-	5'767'765.-	5'946'235.-	5'789'800.-	5'846'800.-
6 Verkehr	1'051'134.-	994'395.-	1'160'121.-	1'195'563.-	1'353'250.-	1'123'398.-	1'191'624.-	1'358'540.-	1'227'185.-	1'112'000.-	1'059'100.-
7 Umwelt & Raumordnung	300'487.-	283'381.-	271'811.-	216'794.-	206'522.-	203'592.-	249'871.-	264'504.-	210'181.-	209'800.-	233'500.-
8 Volks- wirtschaft	131'499.-	200'685.-	267'396.-	282'364.-	249'735.-	175'831.-	80'434.-	175'223.-	123'088.-	263'200.-	179'900.-
9 Finanzen & Steuern	18'693'862.-	20'827'418.-	21'370'917.-	20'860'600.-	22'810'171.-	22'724'675.-	22'574'370.-	21'605'355.-	23'714'998.-	22'323'000.-	23'451'700.-

Aufwand	Ertrag
---------	--------

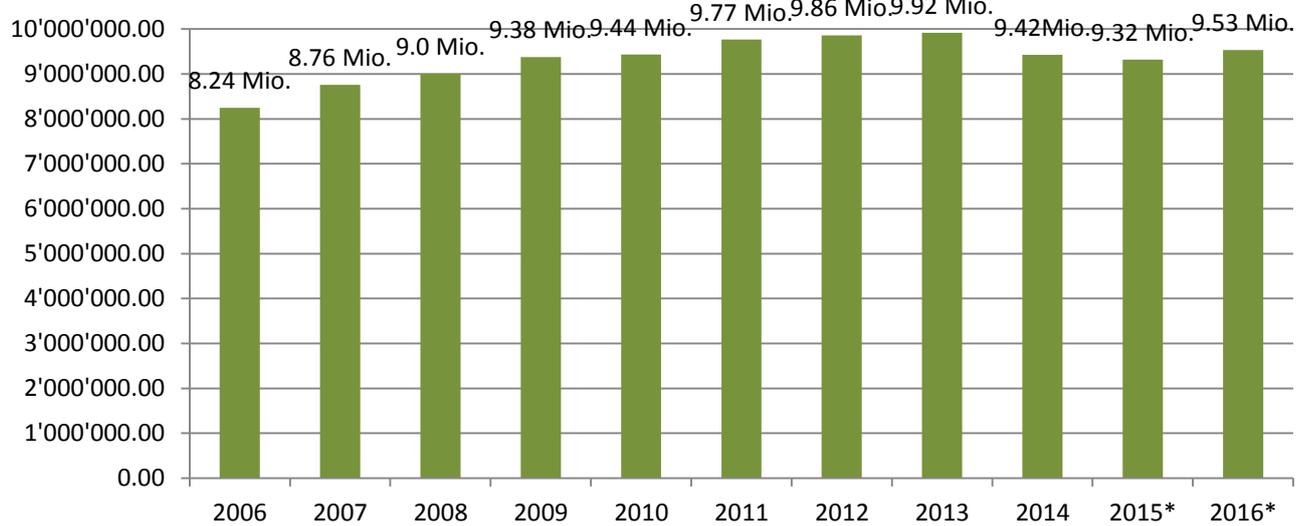
0 Allgemeine Verwaltung



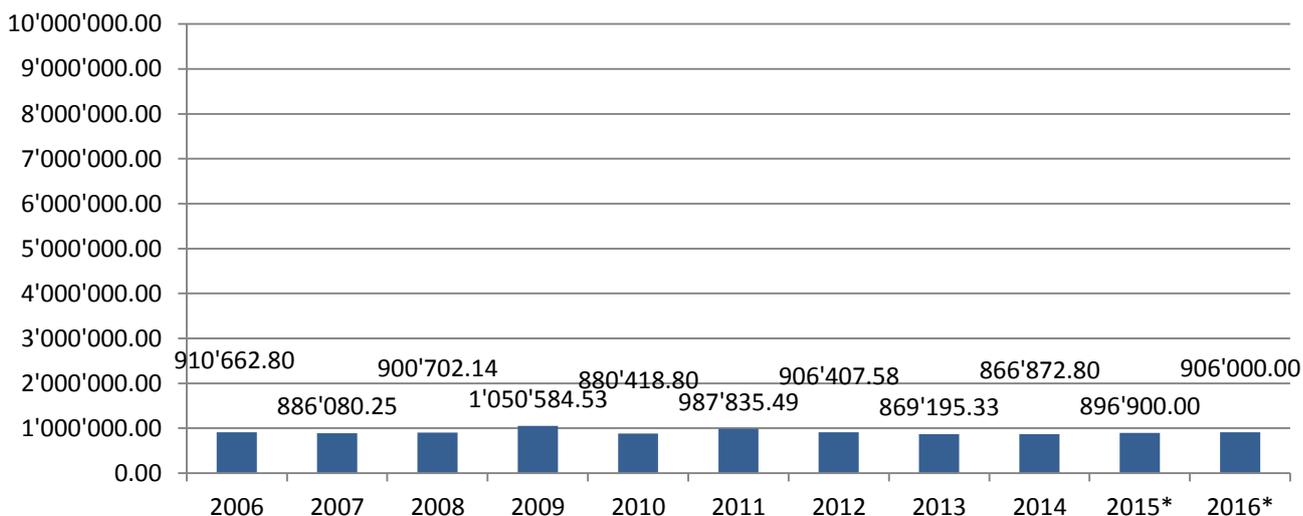
1 Öffentliche Sicherheit



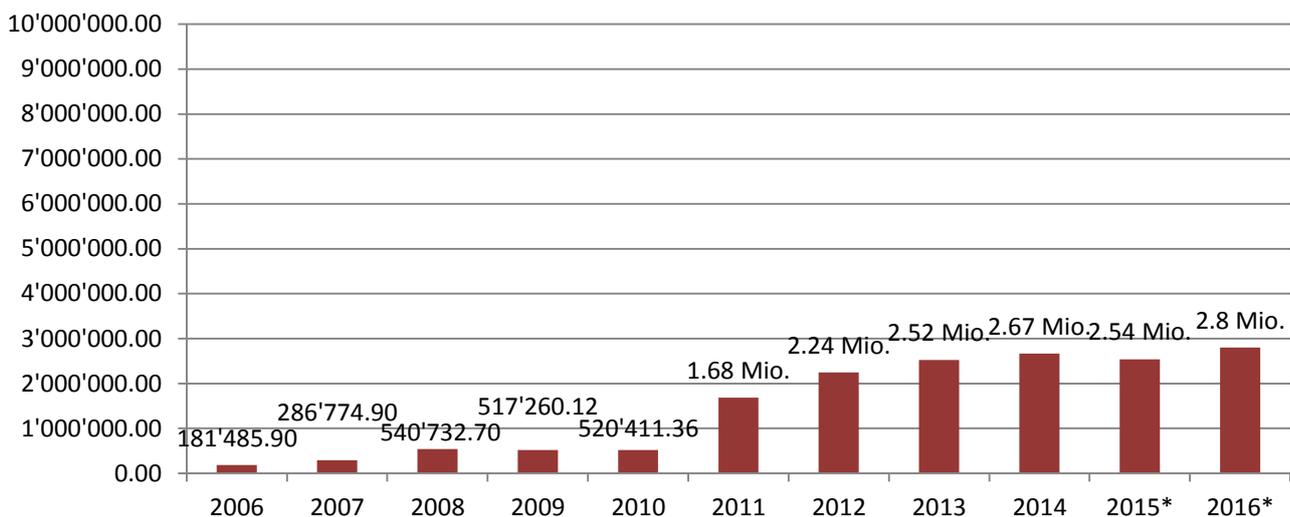
2 Bildung



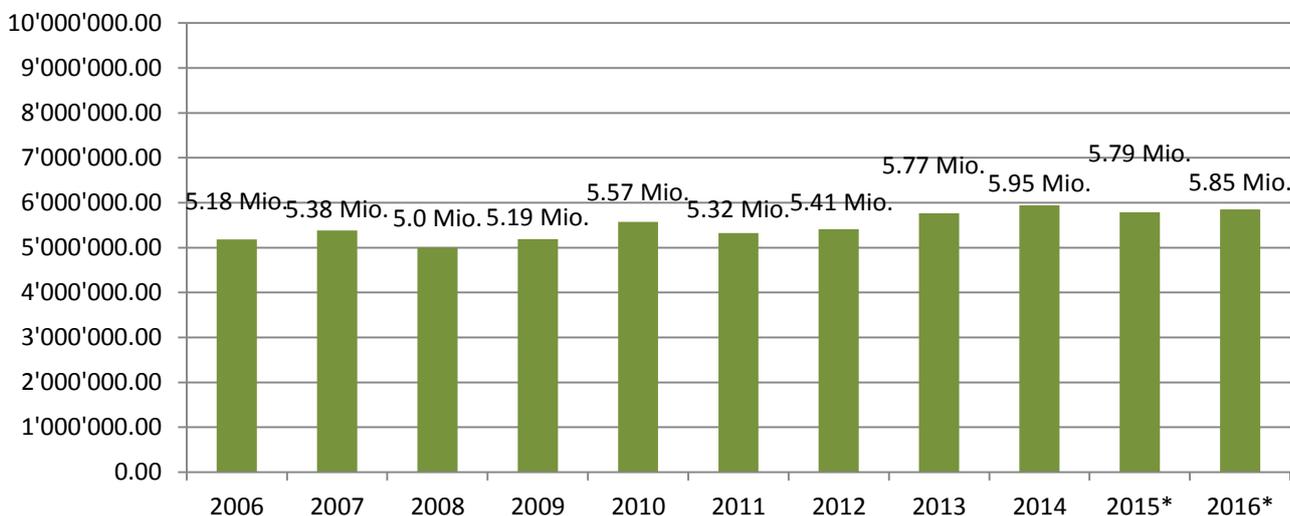
3 Kultur und Freizeit



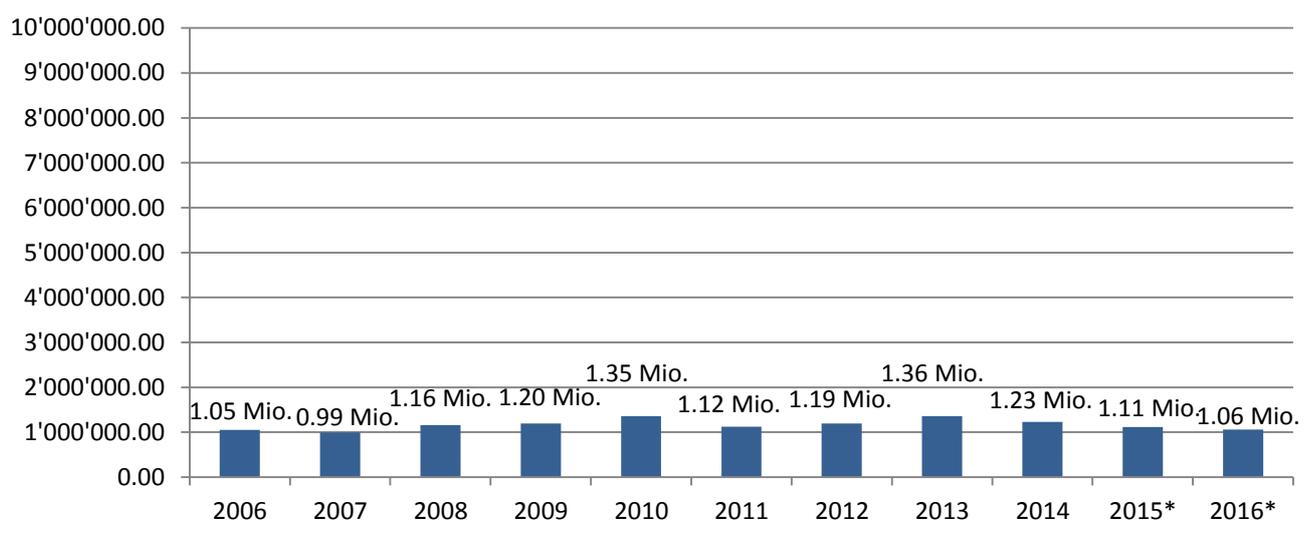
4 Gesundheit



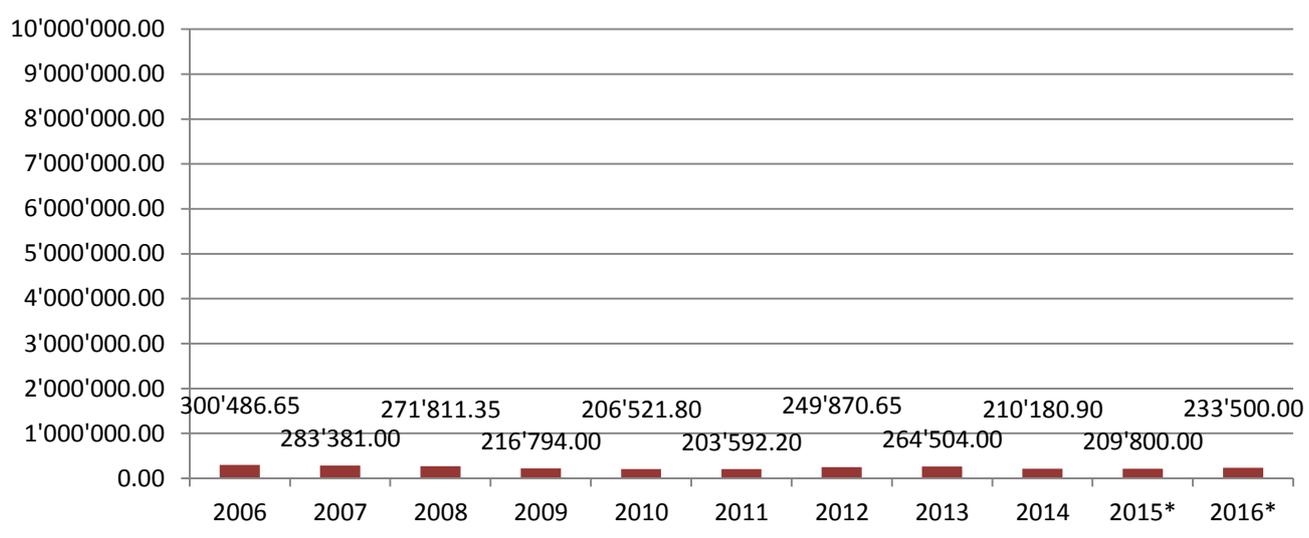
5 Soziale Wohlfahrt



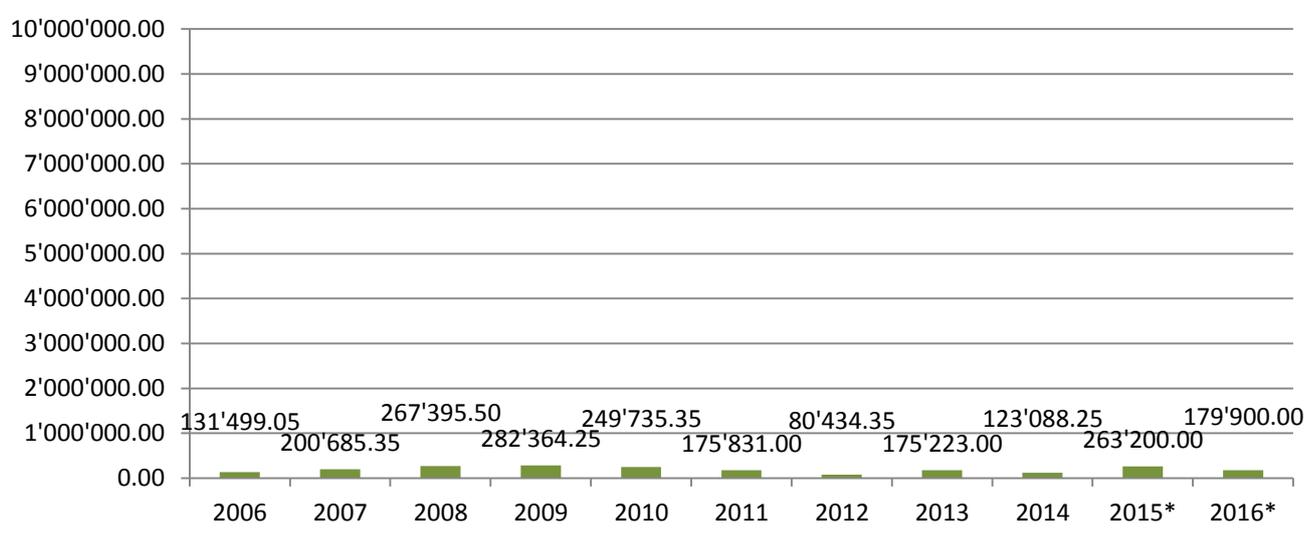
6 Verkehr



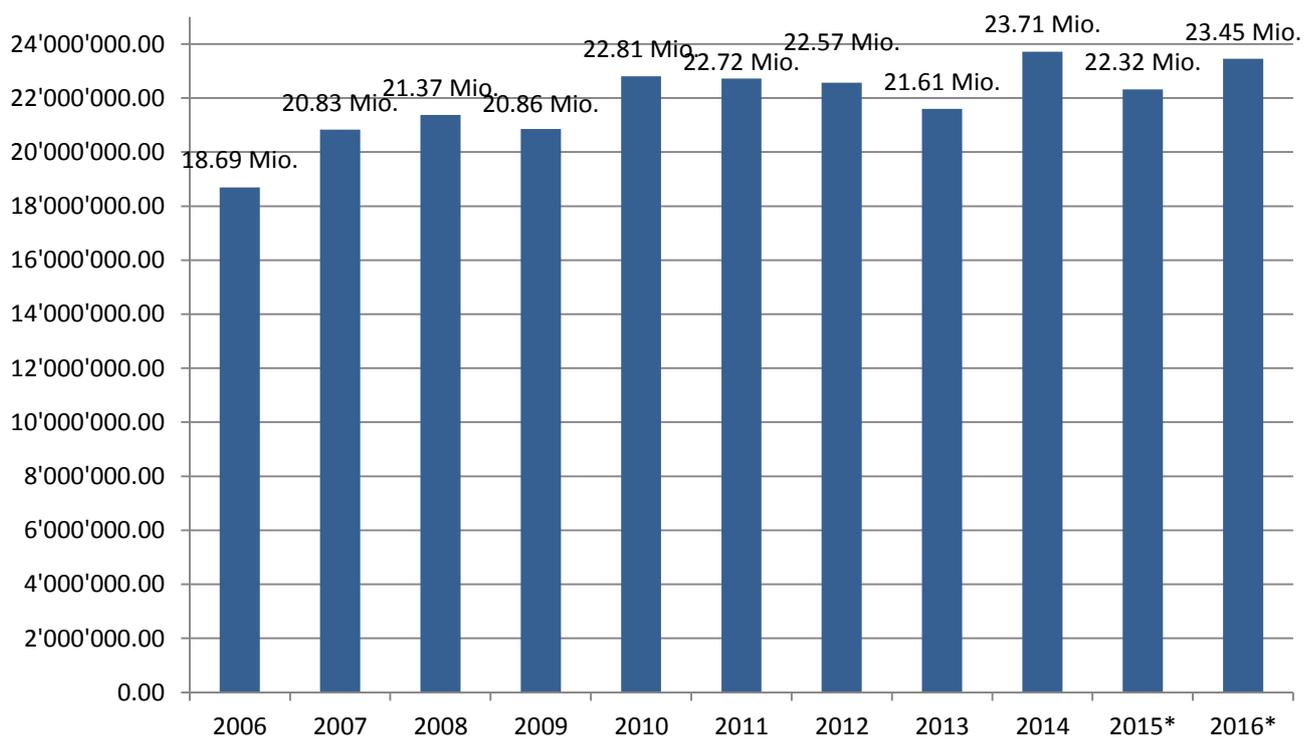
7 Umwelt und Raumordnung



8 Volkswirtschaft



9 Finanzen und Steuern

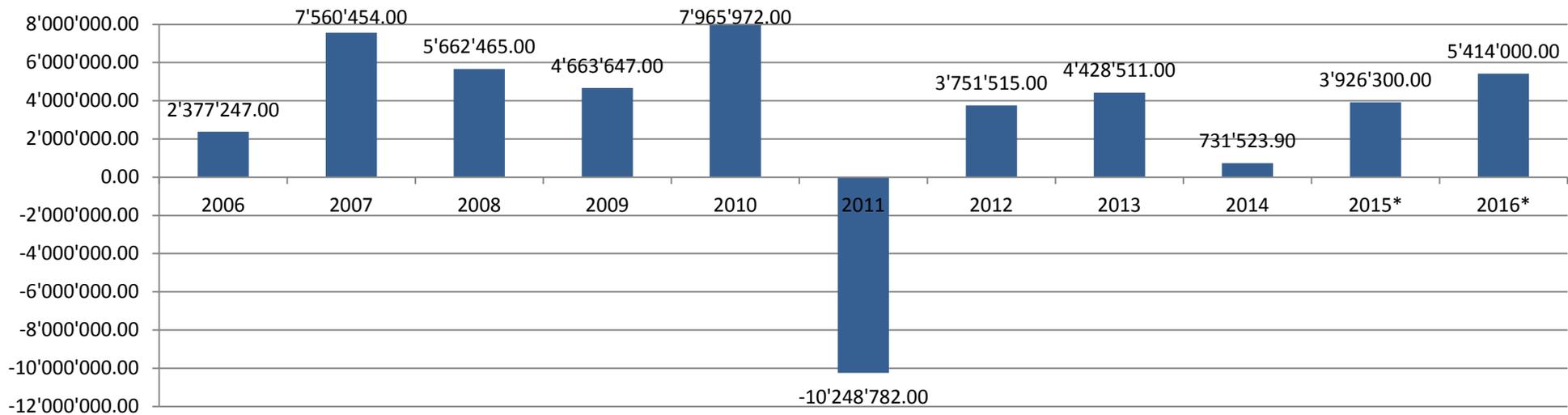


Kommentar Vergleich Nettoaufwand und Nettoertrag

Die Begründungen des Mehraufwandes/-ertrages oder Minderaufwandes/-ertrages im Voranschlag 2016 können in der Botschaft ab Seite 11 nachgelesen werden.

Investitionen

in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 gem. Budget	2016 gem. Budget
Netto- investitionen	2'377'247.-	7'560'454.-	5'662'465.-	4'663'647.-	7'965'972.-	-10'248'782.-	3'751'515.-	4'428'511.-	731'524.-	3'926'300.-	5'414'000.-



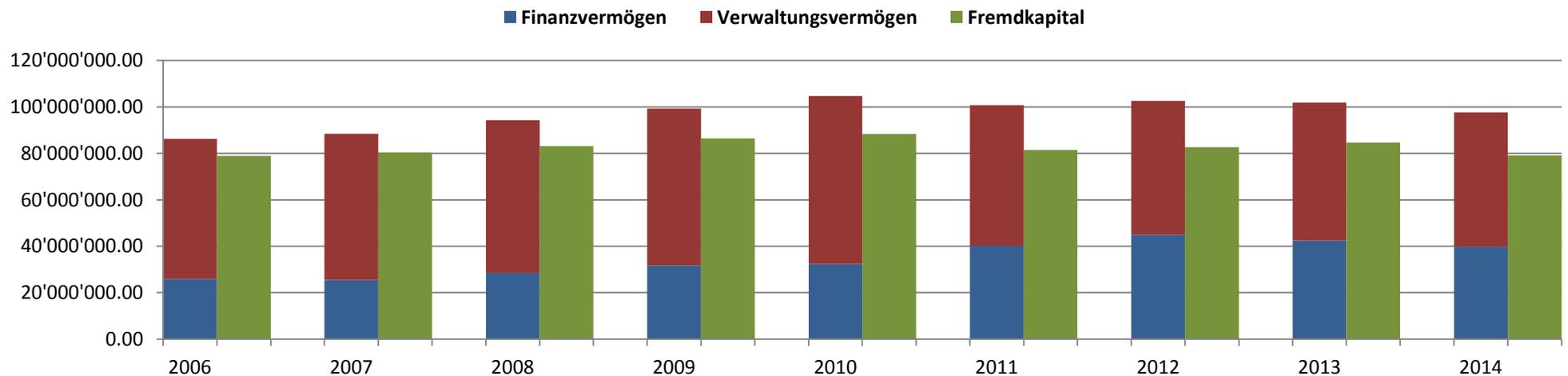
Kommentar Investitionen

- 2006 Umbau Verwaltungsgebäude, Ausbau Wasserversorgung, Verkehr
- 2007 Umbau Festhalle, Kauf Zeughaus Sänti, Abwasser- und Wasserversorgung
- 2008 Neubau HPS, Umbau Festhalle und Überführung in Finanzvermögen, Brücke Zehntenplatz, Hirserenrechen, Entlastungskanal
- 2009 Neubau HPS, Schlossschür, Fahrzeug Werkdienst, Entlastungskanal
- 2010 Neubau HPS, Schlossschür, Park- & Ride-Anlage Bahnhof, Müllalbach
- 2011 HPS Überführung in Finanzvermögen (11 Mio. Franken), Park- & Ride-Anlage Bahnhof, Kreisel Wydenmatt, Schlossfeldstrasse, Feuerwehrfahrzeug
- 2012 Schlossschür Überführung in Finanzvermögen, Schulhaus Schlossfeld, Hauptgasse, Umbau Zeughaus, Schlossstrasse
- 2013 Heime Breiten und Zopf matt, Gassensanierung, Friedhof, Strassen
- 2014 Schulhaus Schloss, Heime Breiten und Zopf matt, Strassen, Ortsplanung, Wärmeverbund
- 2015 Geissburgstrasse, Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung
- 2016 Sanierung Heim Breiten, Stockistrasse, Sportlerunterkunft Schlossfeld, Anschaffung Fahrzeuge Feuerwehr

Vergleich Aktiven und Passiven

in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
Finanzvermögen	25'866'368.–	25'513'191.–	28'451'413.–	31'747'022.–	32'359'507.–	40'218'453.–	44'845'630.–	42'388'042.–	39'815'094.–
Verwaltungsvermögen	60'367'619.–	62'890'457.–	65'814'394.–	67'525'895.–	72'368'856.–	60'497'122.–	57'753'172.–	59'448'866.–	57'802'397.–
Fremdkapital	78'850'334.–	80'400'800.–	83'143'597.–	86'411'749.–	88'284'519.–	81'424'998.–	82'646'817.–	84'660'450.–	79'090'022.–
Verschuldung	52'983'966.–	54'887'608.–	54'692'185.–	54'664'727.–	55'925'012.–	41'206'545.–	37'801'187.–	42'272'408.–	39'274'928.–

Diese Zahlen werden aufgrund der Rechnungsabschlüsse nachgeführt. Der Rechnungsabschluss 2015 ist noch offen.



Kommentar Vergleich Aktiven und Passiven

Die Anstiege des Finanzvermögens in den Jahren 2009, 2011 und 2012 sind wie folgt begründet:

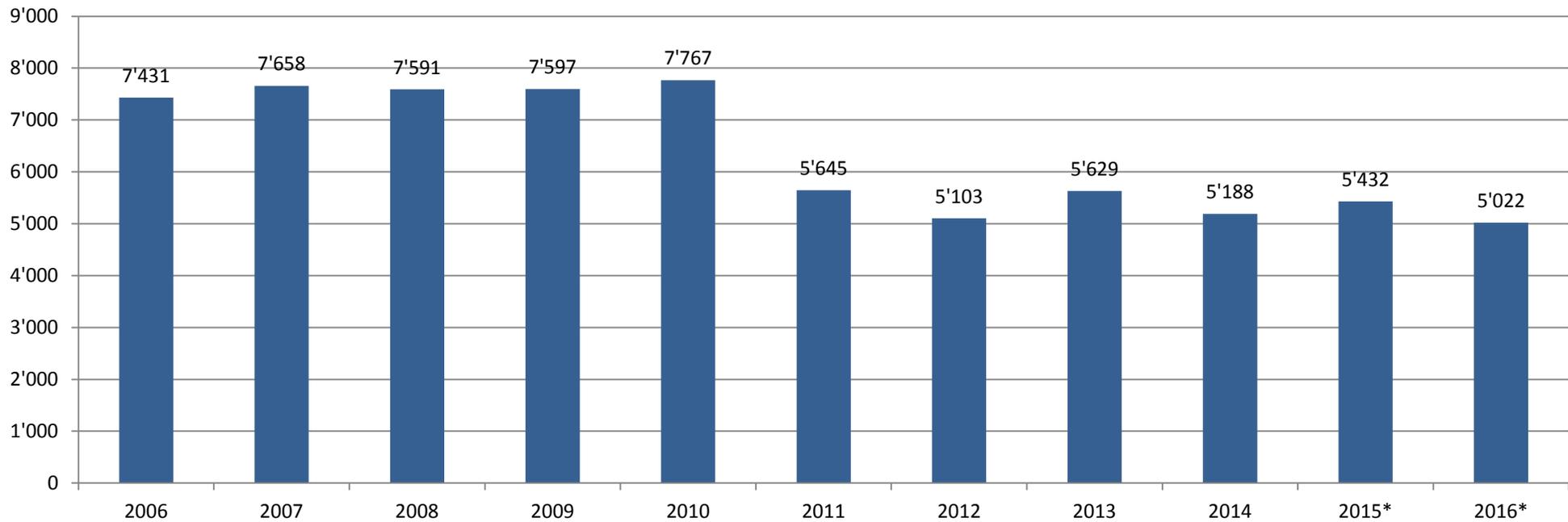
2009 Überführung Festhalle vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen

2011 Überführung Neubau HPS vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen (neu Aufgabe des Kantons)

2012 Überführung Schlossschür vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen, Sanierung Zopf matt 1 (Finanzvermögen)

Vergleich pro Kopf Verschuldung

in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 gem. Budget	2016 gem. Budget
pro Kopf Verschuldung	7'431.-	7'658.-	7'591.-	7'597.-	7'767.-	5'645.-	5'103.-	5'629.-	5'188.-	5'432.-	5'022.-



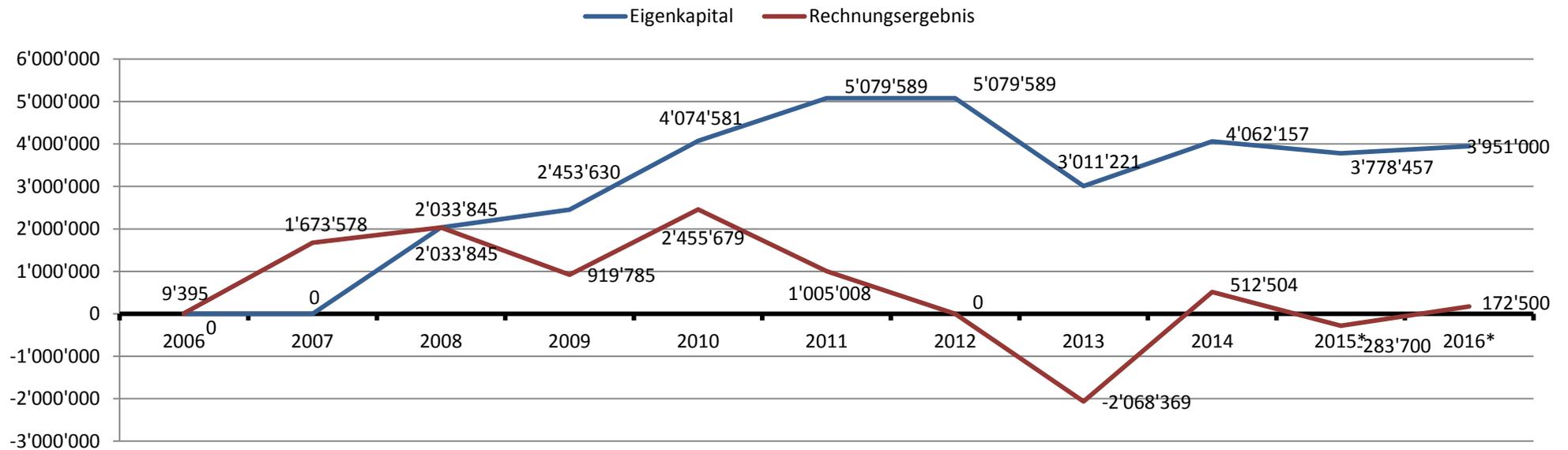
Kommentar Vergleich pro Kopf Verschuldung

Trotz Nettoinvestitionen in den Jahren 2005 bis 2014 von über 52 Millionen Franken konnte die Verschuldung gesenkt werden.

Zu berücksichtigen sind die Überführungen vom Verwaltungs- ins Finanzvermögen von gut 18.9 Millionen Franken, welche mithelfen, die Nettoverschuldung zu reduzieren.

Entwicklung Eigenkapital

in Franken	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015 gem. Budget	2016 gem. Budget
Eigenkapital	0.-	0.-	2'033'845.-	2'453'630.-	4'074'581.-	5'079'589.-	5'079'589.-	3'011'221.-	4'062'157.-	3'778'457.-	3'951'000.-
Rechnungs- ergebnis	9'395.-	1'673'578.-	2'033'845.-	919'785.-	2'455'679.-	1'005'008.-	0.-	-2'068'369.-	512'504.-	-283'700.-	172'500.-



Kommentar Entwicklung Eigenkapital

2006	Der Ertragsüberschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen verwendet.
2007	Der Ertragsüberschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen verwendet.
2008	Erstmals konnte Eigenkapital gebildet werden.
2009	Von Ertragsüberschuss wurden Fr. 500'000.– als Fondseinlage für die Pflegefinanzierung gebucht. Der restliche Ertragsüberschuss von Fr. 419'785.– wurde ins Eigenkapital überführt.
2010	Vom Ertragsüberschuss wurden Fr. 834'728.– zusätzlich abgeschrieben. Der restliche Ertragsüberschuss von Fr. 1'620'951.– wurde ins Eigenkapital überführt.
2011	Der Ertragsüberschuss wurde für zusätzliche Abschreibungen verwendet.
2012	Die Rechnung schliesst erstmals mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 792'855.– ab. Durch die Auflösung aus dem Fonds Steuerrabatt und Ausgleichsbeitrag Besitzstandwahrung konnte dieser gedeckt werden. Die Gründe sind die höheren Kosten in der Heimfinanzierung und im Vormundschaftswesen.
2013	Die Rechnung weist einen Aufwandüberschuss von Fr. 2'068'369.– auf. Dieser wurde durch Auflösung von Eigenkapital gedeckt.
2014	Für 2014 resultiert ein Ertragsüberschuss von Fr. 512'504.–. Dieser Betrag sowie der Überschuss aus der Investitionsrückzahlung des Gemeindeverbandes Alters- und Pflegezentrum Waldruh von Fr. 538'432.– werden ins Eigenkapital überführt. Das Eigenkapital beträgt per Ende Jahr Fr. 4'062'157.–.
2015	2015 ist ein Aufwandüberschuss von Fr. 283'700.– budgetiert. Dementsprechend nimmt das Eigenkapital ab.
2016	Der Voranschlag schliesst mit einem positiven Rechnungsergebnis von Fr. 172'500.– ab.

Willisau war finanziell gut unterwegs bis der Bund die Pflegefinanzierung und die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörden einführte. Diese Kosten waren in dieser Grössenordnung nicht voraussehbar für die Gemeinden.